

Pressemitteilung

Kassel, 29. März 2021/clm

SCHULRADELN: Offene Schule Waldau „umradelt“ die Erde zweimal

Mit 520 Radelnden und 75.408 Kilometern – mehr als doppelt so viele wie im Jahr zuvor – war die Offene Schule Waldau (OSW) beim SCHULRADELN 2020 so aktiv und erfolgreich wie keine andere Schule in Kassel. Als Dankeschön für die Teilnahme haben Verkehrsdezernent Dirk Stochla und die Radverkehrsbeauftragte Anne Grimm jetzt symbolisch zehn neue Fahrradständer an die Gewinnerschule übergeben. Neben der OSW hatten sich weitere elf Kasseler Schulen am SCHULRADELN beteiligt, sie erhalten für ihre Teilnahme zwei Fahrradständer.

Auf Platz 2 landete das Wilhelmsgymnasium mit 50.589 erradelten Kilometern. Die Albert-Schweitzer-Schule (ASS) erreichte in diesem Jahr den dritten Rang mit 45.288 Kilometern. Auch im hessenweiten SCHULRADELN-Vergleich sind die drei Schulen auf den vorderen Rängen zu finden. Von insgesamt 198 teilnehmenden Schulen belegten die OSW Rang 7, das Wilhelmsgymnasium Rang 15 und die Albert-Schweitzer-Schule Rang 17.

STADT- und SCHULRADELN 2021 nach den Sommerferien

„Nachdem wir unser Ergebnis des STADT- und SCHULRADELNS 2020 um etwa 100.000 Kilometer steigern konnten, hoffen wir darauf, uns in diesem Jahr weiter zu verbessern“, so Verkehrsdezernent Dirk Stochla. „Das STADT- und SCHULRADELN 2021 wird nach den Sommerferien stattfinden und bietet erneut die Möglichkeit das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu schärfen und den Radverkehr in Kassel zu fördern.“

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und den Gewinn der neuen Fahrradständer“, sagte Schulleiter Manuel Coote. „Herzlichen Dank an die Stadt Kassel für die Unterstützung unserer vielen Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer. Ich bin sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer Fahrradbegeisterung zu dem großartigen Erfolg beigetragen haben. Mit fast 80.000 Kilometer Fahrweg haben sie nahezu zweimal die Erde ‚umradelt‘.“

Schulsozialarbeiter ist „Motor“ beim SCHULRADELN an der OSW

Seinen Dank richtete Schulleiter Coote insbesondere an Schulsozialarbeiter Dominique Lux, der die Teilnahme der OSW immer sehr tatkräftig und motivierend vorantreibt.

„Uns als ‚Umweltschule‘ ist Nachhaltigkeit sehr wichtig, deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder vorne beim SCHULRADELN mit dabei sein“, so Coote.

Bei der symbolischen Übergabe der Fahrradständer waren neben Schulsozialarbeiter Dominique Lux auch drei Schülerinnen und Schüler der Klasse 5e dabei, die insgesamt 6.427 Kilometer zum Gesamtergebnis beisteuerte. Unter der Beteiligung von 20 Schülerinnen und Schülern war sie damit die zweitbeste Klasse an der OSW.

Hintergrund zum STADT- und SCHULRADELN

STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnisses, die jährlich veranstaltet wird und die öffentlichkeitswirksam für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität sowie Gesundheitsförderung wirbt. Kassel ist seit 2009 Mitglied des Klima-Bündnisses.

Der Wettbewerb SCHULRADELN ist eine Initiative des Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain, Klima-Bündnis und der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen. Gesucht wird die fahrradaktivste Schule oder Schulprojekte oder Schulaktionen zum Thema Fahrradfahren, die einfach Spaß machen. Mitmachen kann jede weiterführende Schule in Hessen und in der Stadt Mainz mit allen Schülerinnen und Schülern samt deren Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern.

Bei beiden Kampagnen STADTRADELN und SCHULRADELN werden in verschiedenen Kategorien bundesweit Preise oder Auszeichnungen vergeben.

Über die Stadt Kassel

Kassel ist mit über 205.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die größte Stadt in der Mitte Deutschlands. Rund 111.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte sind am Wirtschaftsstandort tätig. Gut 25.000 Menschen studieren an der Universität. Kassel ist die Stadt der documenta, der weltweit bedeutendsten Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der Brüder Grimm und des UNESCO-Welterbes Bergpark Wilhelmshöhe mit dem Herkules, dem weithin sichtbaren Wahrzeichen der Stadt. Rund 3.500 Menschen sind direkt bei der Stadtverwaltung beschäftigt. Zudem ist die Stadt an weiteren großen Unternehmen beteiligt, darunter die Gesundheit Nordhessen Holding sowie die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH mit dem Verkehrsunternehmen KVG und dem Energieversorger Städtische Werke AG.